Württembergischer
Fußballverband e.V.

Rainer Konrad Schillerstr. 34 71732 Tamm

Bezirk Enz/Murr
Bezirksjugendleiter

Rainer Konrad
Schillerstrasse 34
71732 Tamm
Tel. 07141/6858510
rainer.konrad@wuerttfv.evpost.de

Sehr geehrte Jugendleiterin,
sehr geehrter Jugendleiter!

24. August 2016

Info Saison 2016/2017

Die Spielpläne der Saison 2016/17 für Jugendmannschaften sind freigegeben. Ihre im Meldebogen angegebenen Wünsche wurden, soweit wie machbar, berücksichtigt. Soweit Ihre Wünsche nicht erfüllt werden konnten, möchte ich Sie auf den Punkt 2 (a/b) dieses Infoschreibens verweisen.
Abweichungen von den Regelanspielzeiten sind bei einigen Vereinen der großen Anzahl von Mannschaftsmeldungen geschultert.

Werte Sportkameradinnen, werte Sportkameraden, im Spieljahr 2016/17 wird sich der Bezirk Enz/Murr am Modellversuch „Digitaler Spielerpaß“ beteiligen (Aktive und Jugend). Dazu ist es erforderlich, dass Sie in Ihren Spielberechtigungslisten die Bilder der Spieler einstellen. Bei Vorlage eines vollständigen Spielberichts, d.h. alle Spieler mit Bild, entfällt die Gesichtskontrolle durch den SR. Wenn am Spieltag kein Bild hochgeladen ist muss sich der Spieler mit einem Lichtbildausweis oder seinem Papierspielerpass ausweisen. (Digitaler Spielerpaß siehe Anhang)

1.) Spielverzichte – Nichtantritte

Durch die .Änderung der Spielordnung gibt es weder im Aktiven- noch im Jugendbereich den „Spielverzicht“. Treten Sie zu einem Verbandsspiel nicht an, wird dies als „Nichtantritt“ angesehen. Der Staffelleiter ist verpflichtet, den Vorgang an das Sportgericht abzugeben. Es wird grundsätzlich ein Urteil gesprochen. Entscheidend für die Höhe der Strafe ist u. a. der Zeitpunkt der Absage. Hier gilt eine 2-Tages-Frist. Dies bezieht sich immer auf Ihre schriftliche Mitteilung über das **wfv-Postfach-System**.
Telefonische Absagen werden nicht akzeptiert. Weiterhin wird berücksichtigt, ob Sie bereits öfters nicht angetreten sind.
Die Wertung im DFBnet nimmt der Staffelleiter erst nach Vorliegen des Sportgerichtsurteiles vor.

2.) Spielverlegungen

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über das DFBnet (Modul Spielverlegung)

(a) Es liegen Gründe gemäß den Durchführungsbestimmungen vor:

Der Antrag auf Spielverlegung muss spätestens 7 Tage vor dem offiziellen Spieltermin ins DFBnet eingestellt sein; andere Wege (bspw. normale E-Mail-Anschriften) werden nicht akzeptiert. Die Bescheinigungen der jeweiligen Schule bzw. der Kirche müssen als pdf-Dokument über das wfv-Postfach spätestens 7 Tage vor dem offiziellen Spieltermin beim Staffelleiter sein. Ohne Vorlage der Bescheinigungen wird das Spiel nicht verlegt. Bei oben genannten rechtzeitig vorgelegten Bescheinigungen muss das Spiel auch ohne Zustimmung des Gegners verlegt werden. Sollten sich die Spielpartner einig sein und der Antrag auf Spielverlegung rechtzeitig (7 Tage vor Spieltermin) mit neuem Termin und der Zustimmung des Gegners beim Staffelleiter eingehen kann auf die Bescheinigungen verzichtet werden. Kurzfristige Spielverlegungen werden auch bei Vorlage von Bescheinigungen nicht mehr akzeptiert.

(b) Erkrankungen von Spieler:

Eine Absage oder Verlegung wegen erkrankten (nicht verletzten) Spielern kann auch kurzfristig gestellt werden. Hierzu bedarf es eines Anrufs bei dem für Sie zuständigen Staffelleiter der im wfv Postfach bestätigt werden muss. Die Atteste sind auch hier als pdf-Dokument über das wfv-Postfach bis spätestens drei Tage nach dem angesetzten Spieltermin an den Staffelleiter zu senden. Ohne Vorlage der Atteste wird das Spiel als „Nichtantritt“ ans Sportgericht abgegeben.

Grundsätzlich: Spielverlegungen und Spielabsetzungen werden nur von dem zuständigen Staffelleiter (oder dessen Vertreter) nach eingehender Prüfung vorgenommen. Die Vereine und der SR werden durch die Eingabe ins DFBnet automatisch benachrichtigt.

Für die Altersklasse der E-Juniorinnen, F-Junioren und Bambini werden – aufgrund der Situation der Spieltage - grundsätzlich keine Spielverlegungsanträge angenommen. Hier werden Spiele/Spieltage ersatzlos gestrichen.

Norweger Modell: Ich möchte Sie bitten den Anhang „Norweger Modell“ zu beachten. Gespielt wird das Norweger Modell bei den Juniorinnen B/C- Kreisstaffeln und bei den A-Junioren Kreisstaffel 3 und B-Junioren Kreisstaffel 4.

Rainer Konrad
Bezirksjugendleiter